

FDP Werdenberg

Einladung zum Sessionshöck und Jahresendanlass

**Veranstaltung mit den Kantonsratsmitgliedern
Katrin Frick, Thomas Toldo und Christian Lippuner**

Donnerstag, 1. Dezember 2022, 18.30 Uhr
Spital Grabs
Gebäude S / Restaurant Treffpunkt
(s. Orientierungsplan am Ende dieser Einladung)

Programm Sessionshöck und Jahresendanlass

Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe FDP-Mitglieder und Gäste

Gerne laden wir Sie zum Sessionshöck und Jahresendanlass mit den Kantonsratsmitgliedern Katrin Frick, Thomas Toldo und Christian Lippuner ein. Wir führen den Sessionshöck und Jahresendanlass im Spital Grabs durch und erhalten aktuelle Informationen zum Projekt Neubau Spital Grabs und den weiteren anstehenden Bauphasen.

Folgend das Programm im Überblick:

18:30	Eintreffen im Restaurant Treffpunkt / Gebäude S
18:45	Begrüssung, FDP Aktuelle Informationen zum Spital Grabs, CEO Jochen Steinbrenner
19:15	Berichte der FDP Mandatäre
19:45	Apéro und gemütlicher Ausklang

Anmeldung: Bitte bis **24. November 2022** gemäss Talon zwecks Organisation.

Zum Apéro sind wir von der Firma FKL & Partner AG eingeladen. Deshalb erlauben wir uns wieder, unser Wahlkampfkässeli für einen freiwilligen Zustupf aufzustellen.

FDP.Die Liberalen
Vorstand FDP Werdenberg
zusammen mit dem Sponsor des Apéros

FKL & PARTNER AG

INGENIEUR - UND GEOMETERBÜRO

www.fkl.ch

EIN SPITAL MIT GESCHICHTE: SEIT 113 JAHREN FÜR DIE PATIENTINNEN DA

Bereits seit dem Jahr 1907 gibt es das Spital Grabs. Mit dem Neubau ist sichergestellt, dass den 113 Jahren Spitalgeschichte noch viele weitere folgen werden. Und obwohl wir anlässlich des Neubaubezugs optimistisch in die Zukunft blicken, lohnt auch ein Blick zurück.

Mit seinem Testament und einem Fonds von einer halben Million Franken verfügte alt Kantonsrat Paravizin Hilty 1896, dass ein Werdenbergisches Bezirkskrankenhaus gegründet werden sollte. Dieses wurde 1907 eröffnet und steht bis heute am ursprünglichen Standort. Drei Jahre nach der Eröffnung wurde das Werdenbergische Bezirkskrankenhaus als kantonales Krankenhaus Grabs vom Kanton übernommen.

Grosszügige Spenden

Die Spanische Grippe 1918/19 war auch im Spital Grabs zu spüren, wo durch 167 Grippekranken viel Mehrarbeit für das Personal entstand. Teure Anschaffungen waren in den ersten Jahrzehnten vor allem durch grosszügige Spenden möglich, beispielsweise ein Operationstisch und ein Narkoseapparat im Jahr 1919 und das erste Krankenauto drei Jahre später. 1926 konnte das Leistungsangebot erweitert werden, als die

Entbindungsabteilung eröffnet wurde. Eine Schenkung von 121000 Franken machte 1932 einen Erweiterungsbau mit einem Bettentrakt und Gebärsälen möglich, der 1937 begonnen und zwei Jahre später bezogen werden konnte. In der Folge konnte eine deutliche Zunahme der Geburten im Spital Grabs verzeichnet werden. Gegen Ende des 2. Weltkrieges war das Spital mit zahlreichen Flüchtlingen konfrontiert, für die der Grenzsaniätätsdienst eine Baracke auf dem Spitalgelände errichtete. 1945 wurde für den erwarteten deutschen Zusammenbruch eine Notspital-Baracke als Auffanglager gebaut. Diese musste zwei Jahre später wegen des Ausbruchs einer Diphtherie-Epidemie rasch bezogen werden.

Bettenaufstockung in den 60er-Jahren

Die nächste Ausbauphase erfolgte 1963, als das Personalhaus errichtet und die Bettenanzahl auf 120 aufgestockt wur-

de. Ende der 60er-Jahre entstand ein drittes Personalhaus sowie eine provisorische Abteilung für Innere Medizin. 1970 wurde der Zusammenarbeitsvertrag mit dem Fürstentum Liechtenstein geschlossen. Heute kommen rund 25 Prozent der PatientInnen aus dem Fürstentum, darunter auch circa zwei Drittel der liechtensteinischen Neugeborenen.

Bauaktivitäten der letzten Jahrzehnte

Auch die jüngere Geschichte des Spitals ist von Bauaktivitäten geprägt. So wurden in den 70er-Jahren unter anderem die Chirurgie und der OP-Trakt erneuert sowie ein Teil des Bettentrakts renoviert und erweitert. In den 90er-Jahren folgten die Renovierung des restlichen Bettentrakts und der Personalhäuser sowie die Parkplatzerweiterung. Die Erweiterung des Leistungsangebots hatte mit der Einrichtung eines Radiologieinstituts sowie der Inbetriebnahme des MRIs 2002 weitere bauliche Massnahmen zur Folge. Durch das Baumoratorium in den 2000er-Jahren gingen die Aktivitäten zurück. Dennoch konnte 2005 das Provisorium für Notfall und Ambulatorium bezogen werden. Obwohl die baulichen Massnahmen der letzten Jahre vorwiegend mit dem Neubau zusammenhingen, wie z. B. das MRI-Provisorium, gab es auch Bauaktivitäten aufgrund von Erweiterungen des Leistungsangebotes. So wurde 2014 die Intensivstation in Betrieb genommen und 2017 eine Containerlösung für ein zweites MRI errichtet.

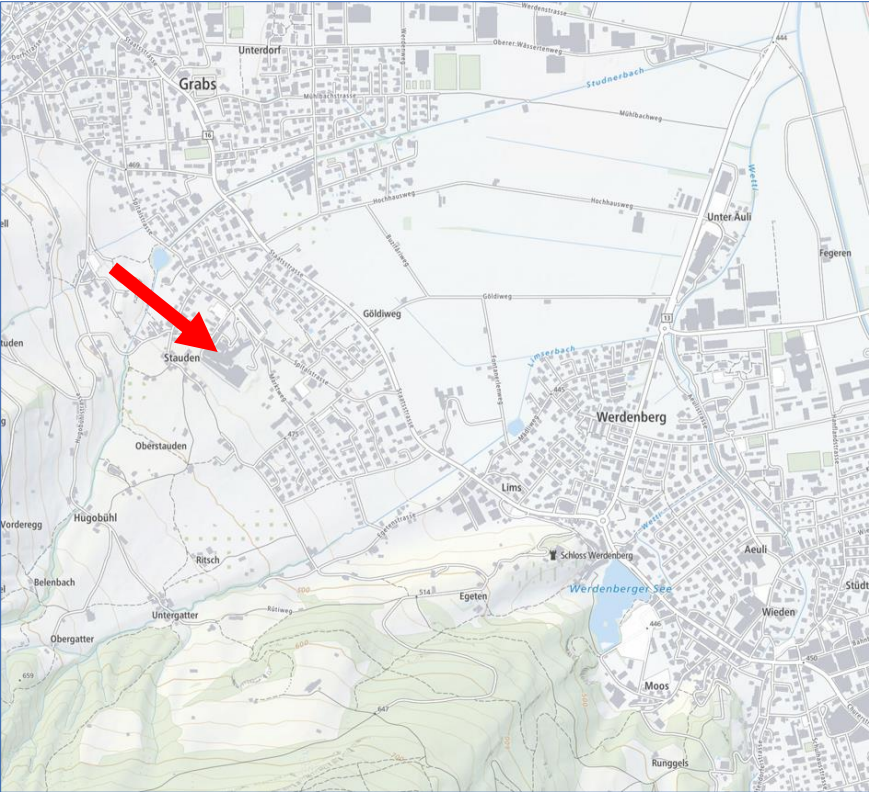
Andrea Bachmann

Leitung Kommunikation & Marketing



Quelle: ZOOM, Magazin der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland, Sonderausgabe Neubau Spital Grabs, 2020

Lageplan Spital Grabs



Im Orientierungsplan auf der letzten Seite dieser Einladung sind Parkplätze und der Versammlungsort im Restaurant Treffpunkt im Gebäude S ersichtlich.

Anmeldung zum Sessionshock vom 1. Dezember 2022

- ☐ Ich/wir nehmen am Sessionshock teil
- Anzahl Personen:
- ☐ Abmeldung: ich/wir können leider nicht kommen
- Anzahl Personen:

Name

Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Email

Tel-Nr.

Anmeldung bitte bis zum **24.11.2022** an:
Daniela Stricker | Tel 081 300 14 40 | daniela.stricker@innovatis.net

FDP Werdenberg – Sessionshöck & Jahresendanlass
01.12.2022 im Spital Grabs / Restaurant Treffpunkt

